

Zentrale Fachstelle für Wohnraumsicherung und Wohnraumversorgung in Notfällen

Zielgruppen

- Unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen
- Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffene Personen
- In unzumutbaren Wohnverhältnissen lebende Menschen

Ziele

- Verhinderung von Obdachlosigkeit und dauerhafte Wohnraumversorgung
 - Wohnungslosigkeit vermeiden
 - Obdachlosigkeit verhindern
 - Dauerhafte Wohnraumsicherung

Vorbeugende Obdachlosenhilfe

- Erhalt des bestehenden Wohnraums
 - Psycho-soziale Beratung
 - Sicherung der laufenden Mietzahlung
 - Ratenzahlungsvereinbarungen
 - Übernahmen der Mietrückstände

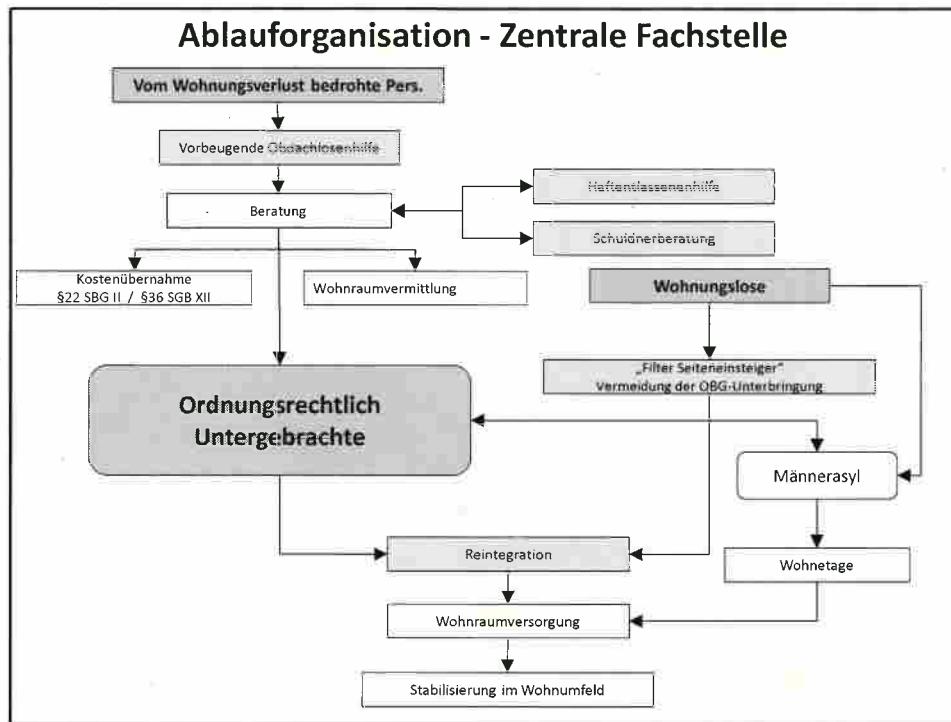
Ordnungsrechtliche Unterbringung

- Differenzierte Unterbringungsangebote
 - Notunterkunft
 - Übergangswohnungen
 - Städtisches Männerasyl
 - Hotels, Pensionen
 - CVJM



Reintegrationshilfen

- Überwindung der Notlage
 - Psycho-soziale Beratung
 - Vermittlung an Fachberatungsstellen
 - Unterstützung bei der Wohnraumsuche
 - Unterstützung bei der Sicherstellung zukünftiger Mietzahlungen
 - Nachgehende Hilfen

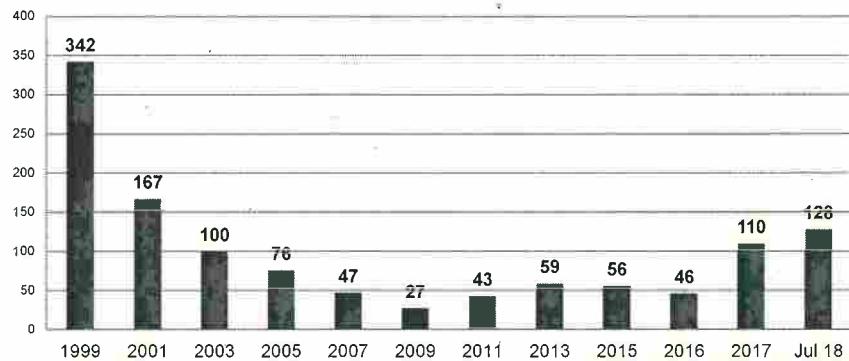


HAGEN
Stadt der FernUniversität

Berichtsjahr 2017

• Drohender Wohnungsverlust	1082 Fälle
• Übernahme von Mietrückständen	1,7% / 55 Tsd.€
• Obdachlosigkeit nicht verhindert	15HH/19Pers.
• Beratung von Wohnungslosen	374
• Obdachlosigkeit nicht verhindert	178
• Ordnungsrechtlich Untergebrachte	110
• davon im Männerasyl	39/30 Ø tägl.

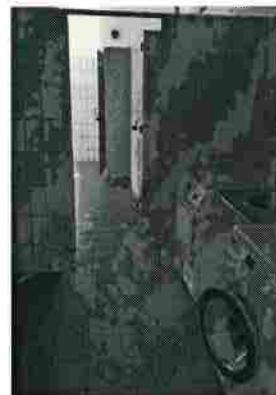
In Notunterkünfte lebende Personen (Stand 31.12.)



Städtisches Männerasyl



- 45 Schlafplätze auf 4 Etagen verteilt
 - 15 Einzelzimmer, 3 Zweibettzimmer und 4 Schlafräume für jeweils 4 bis 9 Personen
- 6 Sanitärbereiche für die Bewohner
 - mit Duschen, Waschmaschine und Trockner



- Das Männerasyl ist durchgehend besetzt und 24 Stunden aufnahmefähig
- ganztägiger Aufenthalt für Bewohner
- Aufenthaltsbereich tagsüber auch für nicht Nutzer des Männerasyls geöffnet
- Wöchentliche Sprechstunde des stadtärztlichen Dienstes
- Kleiderkammer
- Frühstück und Abendessen



HAGEN
Stadt der FernUniversität 

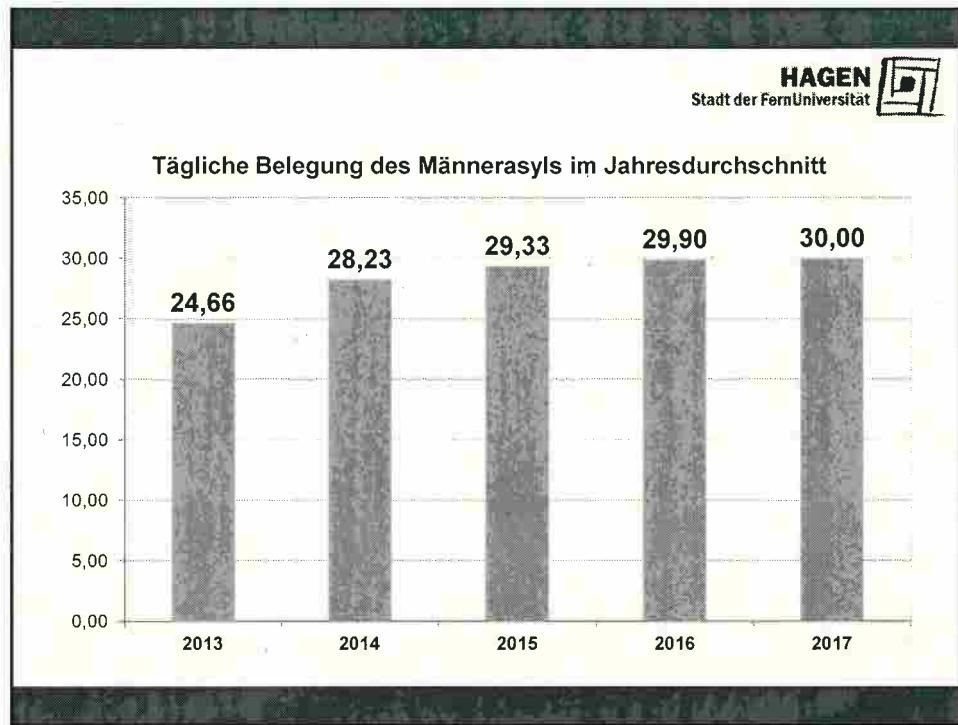
- Möglichkeit des Ambulant Betreuten Wohnens mit Unterstützung externer Dienste
- Einige Bewohner mit Einzelzimmern versorgen sich selbst



HAGEN
Stadt der FernUniversität 

Berichtsjahr 2017

- In 2017 wurden insgesamt 117 Personen im Männerasyl untergebracht
 - 10.951 Übernachtungen
 - 43 Personen länger als 30 Tage
 - 10 Personen länger als ein Jahr
 - die Altersspanne reichte von 18-79 Jahre



HAGEN
Stadt der FernUniversität

Problemlagen

- Alkohol
- Drogen
- Psychische Erkrankungen
- Herausfall aus dem Bezug von Sozialleistungen
- Soziale Isoliertheit
- Schwerwiegende gesundheitliche Einschränkungen
- Gering ausgeprägte Mitwirkungsbereitschaft
- Probleme bzw. Versagen in anderen Einrichtungen
- Verschuldung und vorausgegangene Räumungen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Anzahl der Mitarbeiter in der "Zentralen Fachstelle für Wohnraumsicherung und Wohnraumversorgung in Notfällen"

Gruppenleitung:	0,50 Stellen
Vorbeugende Obdachlosenhilfe/ Wohnraumsicherung:	2,25 Stellen
Beratung von Wohnungslosen und Reintegration von Obdachlosen:	1,00 Stellen
Objektverwalter Notunterkunft und Übergangswohnungen (Kümmerer):	1,00 Stellen
Städtisches Männerasyl:	3,70 Stellen und Aushilfen
Haftentlassenenhilfe:	1,00 Stellen
Schuldner- und Insolvenzberatung:	2,00 Stellen